



KOMMENTAR

Lara Piery
lara.piery@woche.at

Das „traurige“ Los der Hundebesitzer

Die Zahl der gemeldeten Hunde steigt. Mich als Hundebesitzerin freuen solche Nachrichten einerseits sehr, andererseits beginnt dann sprichwörtlich das Kopfkino. Mögliche hundefreie Zonen und illegale Müllentsorgung der „Hundesackerl“ sind davon nur zwei Beispiele. Dass sich nun „hundelose“ Personen darüber aufregen könnten, ist nicht weit hergeholt. Wie oft ich über solche „herrenlosen“ Sackerl bei den täglichen Spaziergängen stolpere, kann ich gar nicht mehr zählen. Und immer noch ist es für mich unverständlich einfach seinen Müll, und dabei ist es egal welchen, einfach liegen zu lassen. Und dank solcher rücksichtsloser Menschen dürfen alle Hundehalter und ihre treuen Gefährten stetig drunter leiden und werden – so ist es meistens bei mir selbst der Fall – genauestens beobachtet, ob man sich nicht doch falsch verhält.

INHALT

Auftakt	2
Lokales	4
Kärnten	18
Österreich	20
Gesundheit	21
Bauen & Wohnen	24
Motor & Mobilität	26
Wirtschaft & Karriere	28
Kleinanzeiger	29
Sport	31
Leute	32
Wann & Wo	35
Impressum	14

ZUSTELLUNG

Fragen zur Zustellung?
Zustell-Hotline: 05/17 95 500
E-Mail: rekltk@redmail.at

BILDER DER WOCHE



Bei den Wettkämpfen dabei!

In der Gemeinde Paluzza, Partnergemeinde von Kötschach-Mauthen, fand das 35. „Palio das cjarogiules“ statt. Bgm. Walter Hartlieb war mit einer Delegation bei dieser Veranstaltung dabei. Die Burschenschaft Kötschach nahm an Wettkämpfen teil und konnten sich bestens präsentieren.



Ein herrlicher Ausblick!

WOCHEN-Leser Stefan Mascher radelte auf die Gundersheimalm. Oben angekommen hat man einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge.



Radtour

Wolfgang Dabernig ersteigerte bei der „Tour de Franz 2018“ eine Radausfahrt mit Gregor Mühlberger. Es ging 73 km von Kötschach nach Obervellach bei Hermagor und zurück.

Anzahl der Hunde steigt stetig

Hermagor verzeichnet Plus bei steuerlich gemeldeten Vierbeinern.

HERMAGOR. In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals www.hundehotel.info ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundbestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch im Bezirk Hermagor feststellen, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.



Im Vergleich zu 2013 gibt es ein Plus von 7,6 Prozent

gleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Hermagor wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 7,6 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 1.158 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Be-

zirk 1.076 steuerlich gemeldete Hunde.

Auch in Stadtgemeinde Plus
Die Stadtgemeinde Hermagor verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2017 436 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 462 Hunde.

ZUR SACHE

Gemeldete Hunde 2013 im Bezirk: 1.076
Gemeldete Hunde 2018 im Bezirk: 1.158
Gemeldete Hunde 2017 in der Stadtgemeinde Hermagor: 436
Gemeldete Hunde 2019 in der Stadtgemeinde Hermagor: 462